Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 8 (1901)

Heft: 8

Rubrik: Schweizer. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Grègen:

	Class. Lire	1. Qual. Lire	2. Qual. Lire	3. Qual. Lire
9/11	—	40½	—	—
11/13	—	40½	39—38½	37
12/14	—	40	38	37—36
14/16	43	40	38	—
Organzine:				
Strafil. 17/19	48½	47	46	—
„ 19/21	48	—	45	—
„ 21/23	—	—	—	—
„ 24/26	—	—	—	—
Tramen:				
2fach. 19/21	—	—	—	—
„ 22/24	—	44	—	—
„ 24/26	—	43½	43	—
3fach. 28/32	46½	—	—	—
„ 32/36	—	—	—	—
„ 34/38	—	—	—	—

Chinesische Grègen:
(Preise in Gold verstanden.)

Tsatlee 4½	Lire	—.—	—.—
„ 4¾	„	—.—	—.—
„ 5 best.	„	26.—	25.50
„ 5	„	23.50	23.—
„ 5 ord.	„	21.50	21.—

Cocons:

		I. Qual.		II. Qual.	
Gelbe Einheimische	Lire	9.—	—.—	8.75	8.50
„ Levantinische	„	—.—	—.—	—.—	—.—

Abfälle:

Strazzen: Chinesische	Lire	7.50	—.—
„ Einheimische	„	6.75	—.—
Strusen: Klassische	„	7 30	7.20
„ I. Qualität	„	7.—	—.—
Doppi in Grana: gelb I. Qualität	„	3.75	—.—
„ „ „ gelb II. „	„	3.40	—.—

Zürich. 6. April. Das Geschäft ist unverändert ruhig und die Stimmung in Mailand eher flau, während Japan ordentliche Frage bei stabilen Preisen meldet. Shanghai bleibt schwach. („N. Z. Z.")

Seidenwaaren.

Lyon. 4. April. Während der letzten Berichtswoche haben sich die Geschäfte wenig verändert. England tritt einigermassen aus seiner Zurückhaltung heraus und entschliesst sich zu einzelnen Aufträgen in farbigen Geweben.

Für Amerika, wo sich die Situation in der letzten Zeit geklärt hat, liegen fortwährend ansehnliche Ordres in Mousseline, Crêpes und Gazes vor. Man hofft auf eine gute Saison für Taffetas couleur, genres Liberty, Crêpes de Chine, Foulards imprimés, welche den Fabrikanten in klassischen Artikeln Beschäftigung verschaffen werden.

In Futterstoffen wie Sergés, Satins, Polonaises und Armures herrscht guter Bedarf, namentlich in 48 und 60 cm. Breiten.

Von façonnierten Stoffen haben schwarze Damas ziemlich regelmässige Nachfrage, während sich für farbige Damas die Kauflust verminderte. Façonnés fond Taffetas, Louisine oder Haitienne werden nur in kleinen Posten bestellt.

Für den indischen Export finden einige Brocate Besteller, nachdem der Kurs für filés or etwas heruntergegangen ist und somit die Preise für diese Kundschaft mehr zugänglich sind.

Der Bänder-Markt nimmt befriedigenden Verlauf; glatte Taffetas in schwarz und farbig, Impressions sur chaine und direkte auf das Gewebe, Moirés, Rayés, ferner einige Façonnés finden schlanken Absatz. Zu Hutgarnirung begünstigt die Mode hauptsächlich Sammtbänder in schwarz und auch in farbig. („N. Z. Z.")

Kleine Mittheilungen.

Aktiengesellschaft vormals J. Spörri, Zürich. Das Handelsamtsblatt enthält die Eintragung der in eine Aktiengesellschaft umgewandelten Firma Spörri, Export-, Engros- und Detailgeschäft in Seidenstoffen, Wollstoffen und Konfektion. Das Gesellschaftskapital beträgt 2 Millionen Franken. Präsident und Delegirter des Verwaltungsrathes ist Johann Spörri. Zu zweien kollektiv zeichnen die Prokuristen: Melchior Weidmann, Rob. Zangger, Heinrich Peter, Jakob Laeser.

Schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. Der schweizerische Export nach den Vereinigten Staaten von Amerika hat im Jahre 1900 einen Ausfuhrwert von 93,242,464 Fr. erreicht und das für den transatlantischen Waarenabsatz als ausserordentlich günstig bezeichnete Jahr 1899 um rund vier Millionen Franken überholt. Am bedeutendsten war die Ausfuhrbewegung nach der Union im Jahre 1882; da stellte sich der Absatz auf 101,225,747 Fr.; dann kam das Jahr 1883 mit 94,087,977 Fr. Das Jahr 1900 rangirt somit an dritter Stelle.

Vereinsangelegenheiten.

Bezug der Mitgliederbeiträge. Um den Kassaverkehr zwischen dem **Quästorate** und den im **Ausland wohnenden Mitgliedern** zu erleichtern, haben sich in sehr verdankenswerther Weise dortige Kollegen bereit erklärt, die Beiträge an den Verein durch Nachnahmen einzukassiren und dem Quästor einzuliefern.

Es werden sonach in nächster Zeit die Vereinsbeiträge in **Oesterreich-Ungarn** durch Vermittlung des Herrn **H. Oberholzer, technischer Leiter in Römerstadt** und in **Deutschland** durch Herrn **G. Maag, Webermeister in Waiblingen** erhoben werden.

Jedwede Korrespondenz, wie Anfragen, Reklamationen etc. sind dagegen zu richten an den Quästor **E. Schweizer,** Seestr. 54, **Zürich II.**

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 53.

Seit wann kommt mercerisirte Baumwolle zur Verwendung und wer ist der Erfinder dieses Veredlungsverfahrens?

Frage 54.

Kommt das Verdrehen der Harnischschnüre und Litzen in allen Jacquard-Webereien vor, ist dasselbe überall von grossem Nachtheil und gibt es zuverlässige Mittel zur Verhütuug desselben?

Redaktionskomité:
E. Oberholzer u. **Rob. Weber,** Horgen; **Fr. Kaeser,** Zürich IV.

Schweizer. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen

für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Druck-Sachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung

der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 1518 Deutsche Schweiz. — Rohseide. — Tüchtiger Commis. Deutsch, franz. und ital. erwünscht.

F 1523 Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Junger Reisender. Branche.

F 1535 Deutsche Schweiz. — Seidenwaarenfabrik. — Webermeister für Jacquardmaschinen.

F 1547 Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Junger tüchtiger Korrespondent und Stenograph. Deutsch und Kenntnis des Franz. und Engl.

F 1551 Deutsche Schweiz. — Seidenstoffe. — Junger Commis aus der Branche.

F 1557 Deutsche Schweiz. — Seidenwaren. — Ferggstubengehülfe zur Stütze des Chefs. Deutsch.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung. Preis der einspaltigen Zeile 30 Cts.

Mechanische Seidenwebstühle

mit Falllade, System **Fresca frères, Paris,** für 75 cm Blattöffnung, sehr gut erhalten, billig abzugeben. Gefl. Offerten unter **K. K. 2226** an **Rudolf Mosse, Köln.** 265

Künstliche Seide.

Eine in Errichtung begriffene Grossanlage sucht einen tüchtigen, mit der künstlichen Seiden-Branche vertrauten Ingenieur, möglichst englisch sprechend. Offerten unter K. S. 100 an die Expedition dieses Blattes. 263-2

Junger Wiener,

mit Webschulbildung, der zwei Jahre in einer grössern Seidenwaaren-Fabrik in der Niederlage zu Wien bei der Manipulation beschäftigt ist, sucht in der Schweiz Posten in einer Seidenwaaren-Fabrik zur Fabriks-Manipulation.

Gefl. Zuschriften an die Expedition dieses Blattes unter O. K. 711. 264

Mechanische Scheerrahmen

System **Honegger,** sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **K. K. 2270** an **Rudolf Mosse, Köln.** 266

Tagesproduction: Ca. 55000 Stahllitzen.

J. A. Gubelmann, Rapperswyl

empfiehlt: (205-12

Weberschiffchen für Seiden- und B'wollweberei mit (und ohne) Fadenbrems- und Rückzugsvorrichtung, sehr vortheilhaft zum Reguliren des Schussfadens.

Endebindapparate sehr gut bindend.

Ratièrenkarten u. **Nägel, Wechselkarten Spiralfedern** etc.

Alles in exaktester Ausführung bei billigsten Preisen.

Mechanische Bäummaschinen

System **Honegger,** sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **K. R. 2276** an **Rudolf Mosse, Köln.** 267